

Statusseminar Nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung (LURCH)

17./18.09.2024, DECHEMA-Haus, Frankfurt am Main

17.09.2024 - Max-Buchner-Hörsaal		
Moderation: Dr. Thomas Track, DECHEMA e.V.		
11:00	Begrüßung Vorstellung des Vernetzungs- und Transfervorhabens	<i>BMBF/PTKA Dr. Thomas Track, DECHEMA e.V., Frankfurt am Main</i>
Themenfeld Grundwasserqualität		
11:20	Impuls: Risikomanagement in Trinkwassereinzugsgebieten – wie sichern wir eine gute Grundwasserqualität?"	<i>Dr. Wilhelm Bouwer, LAWA / Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt</i>
11:30	iMolch: Nachhaltige Wassermanagement Konzepte für Deutschland mithilfe innovativer Monitoring Strategien	<i>Prof. Dr. Tobias Licha, Ruhr Universität Bochum</i>
11:50	gwTriade: Ökologisches und ökotoxikologisches Grundwasserqualitätsmonitoring auf Basis eines integrativen Triade Ansatzes	<i>Prof. Dr. Henner Hollert, Goethe Universität, Frankfurt am Main</i>
12:10	Diskussion	
12:30 Mittagspause / Posterausstellung		
14:00	CHARMANT: Charakterisierung, Bewertung und Management von urbanen Grundwasserleitern	<i>Dr. Kathrin Menberg, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe</i>
14:20	PFClean: Innovatives modulares System zur nachhaltigen Reduzierung von PFAS Kontaminanten aus Boden und Grundwasser	<i>Dr.-Ing. Claus Haslauer, Universität Stuttgart</i>
14:40	NitratLurch: Stimulation von H ₂ /CH ₄ oxidierenden Bakterien in Porengrundwasserleitern zur Reinigung von nitratbelastetem Trink und Brauchwasser	<i>Prof. Dr. Florian Einsiedl, Technische Universität München</i>
15:00	Diskussion	
15:30 Posterausstellung Teil A / Kaffee		
16:30 Workshops		
	1. Nitrat: Wie können wir das Nitratproblem im Grundwasser angehen? - Regularien EU - Eignung der Grundwassermessstellen zur Bewertung der Nitratbelastung - Perspektive eines Wasserversorgers aus LURCH	<i>Falk Hilliges, Umweltbundesamt, Berlin Sebastian Sturm, Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe Frank Baresch, Hessenwasser GmbH & Co. KG, Groß-Gerau-Dornheim</i>
	2. PFAS: Neue PFAS Grenzwerte in der Trinkwasserrichtlinie - was bedeutet das für die Wasserversorger und vor welchen Herausforderungen stehen wir? - Herausforderungen für Wasserversorgung - Herausforderung in der Analytik - Beispiel Schadensfall Rastatt, Baden-Baden	<i>Markus Penning, OOWV - Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband, Brake Dr. Frank Thomas Lange, Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe Reiner Söhlmann, PFAS-Geschäftsstell, Rastatt</i>
	3. Sozialwissenschaftliche Aspekte: Wie kann der Grundwasserschutz trotz starker Nutzungskonkurrenzen gewährleistet werden? - Administrative Entscheidungen und politische Regelungen im nachhaltigen Grundwassermanagement - Partizipations- und Dialogformate zur Bearbeitung von Nutzungskonflikten - Sensibilisierung und Information, Beispiel Wanderausstellung „Grundwasser lebt!“	<i>Dr. Sylvia Kruse, Jakob Kramer, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Dr. Johanna Kramm, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt am Main Prof. Dr. Willy Xyländer, Senckenberg Museum für Naturkunde, Görlitz</i>
17:30	Wrap-Up Workshops und Diskussion	
18:00 Posterausstellung Teil B / Abendessen		

18.09.2024 - Max-Buchner-Hörsaal		
Themenfeld Nachhaltige Bewirtschaftung		
09:00	Impuls: Faktor Wasserdargebot für den Wirtschaftsstandort Deutschland	<i>Dr. Klaus Schnell</i> , ERM GmbH, Neu-Isenburg
09:10	KIMoDIs: KI basiertes Monitoring-, Datenmanagement und Informationssystem zur gekoppelten Vorhersage und Frühwarnung vor Grundwasserniedrigständen und -versalzung	<i>Dr. Stefan Broda</i> , Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Berlin
09:30	GW 4.0: Klimaangepasste Grundwasserbewirtschaftung durch Echtzeit Planungstools und modellbasierte Zukunftsszenarien	<i>Dr. Olaf Cirpka</i> , Eberhard Karls Universität, Tübingen
09:50	StressRes: Monitoring und Modellsystem zur Beurteilung von Stress auf Grundwasserressourcen und Trinkwassermanagement	<i>Prof. Dr. Kerstin Stahl</i> , Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg
10:10	Diskussion	
10:40	Kaffeepause	
11:10	WaRM: Nachhaltige, flexible Grundwasserbewirtschaftung in Ballungszentren auf Basis eines Wassersystemmodells am Beispiel der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main Modellierung, Maßnahmen, Governance	<i>Dr. Thomas Hillenbrand</i> , Fraunhofer Institut für System und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe
11:30	IsoGW: Grundwasser Isoscapes für Deutschland Wasserisotope als innovatives Werkzeug für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung	<i>PD Dr. Robert van Geldern</i> , Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg
11:50	Diskussion	
12:10	Wrap-Up Statusveranstaltung und Verabschiedung	
12:20	Ende der Veranstaltung	

18.09.2024 - Lenungskreissitzung - Wilhelm-Keim-Raum (auf Einladung)	
12:20	Mittagspause Lenungskreis
13:00	Lenungskreissitzung (auf Einladung)
15:30	Ende der Lenungskreissitzung